

Art.Nr.

5908403901 / 5908403905 / 5908404901 /

5808403986

AusgabeNr.

5908403901_0106

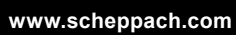
Rev.Nr.

05/11/2025

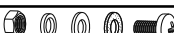
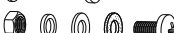
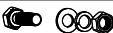


MIX125
BTM125
MIX140

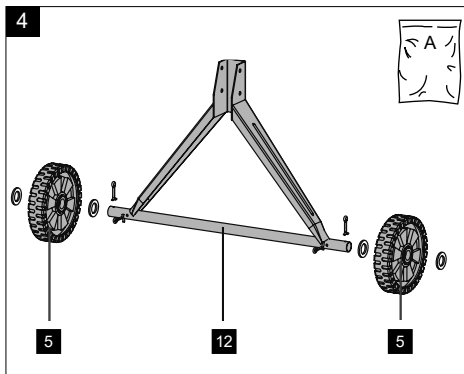
DE	Betonmischer Originalbetriebsanleitung	8
GB	Concrete mixer Translation of original instruction manual	23
FR	Bétonnière Traduction des instructions d'origine	35
IT	Betoniera La traduzione dal manuale di istruzioni originale	48
NL	Betonmixer Vertaling van de originele gebruikshandleiding	61
ES	Hormigonera Traducción del manual de instrucciones original	74
PT	Betoneira Tradução do manual de operação original	87



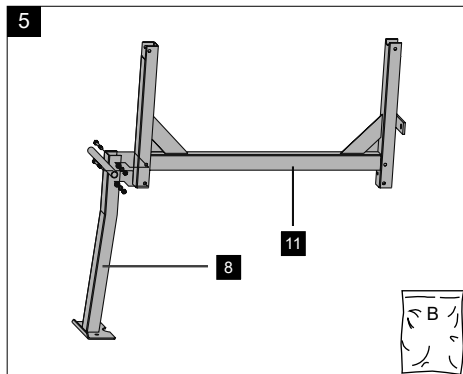
3

		× 4	A
	M8 × 70	× 2	B
	M8 × 70	× 2	C
	M8 × 65	× 2	D
	Ø42	× 1	
	M8 × 20	× 2	E
	M8 × 16	× 6	
	M8 × 20	× 2	F
	M8 × 25	× 2	G
	M10 × 65	× 1	H
		× 1	
	M8	× 4	I

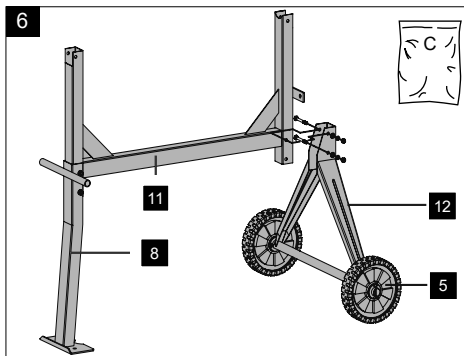
4



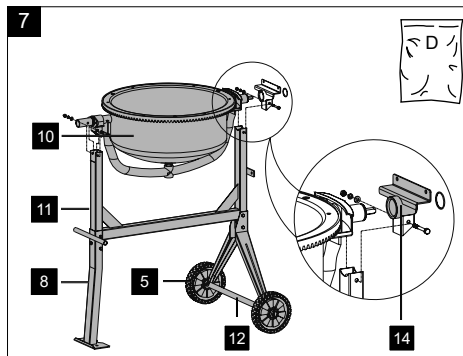
5

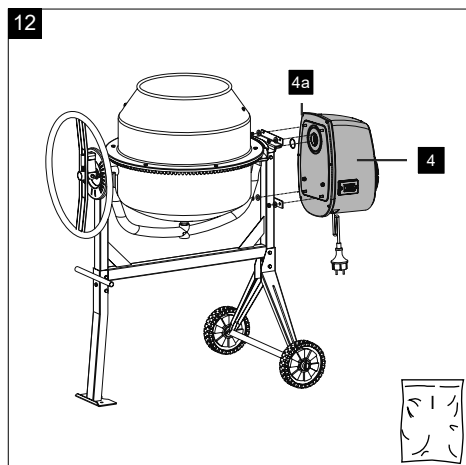
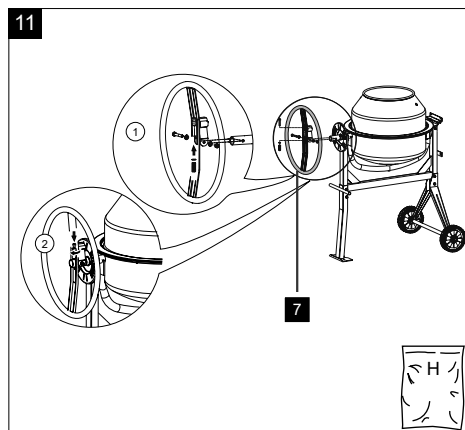
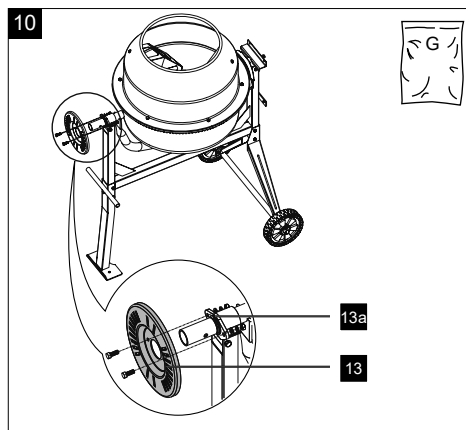
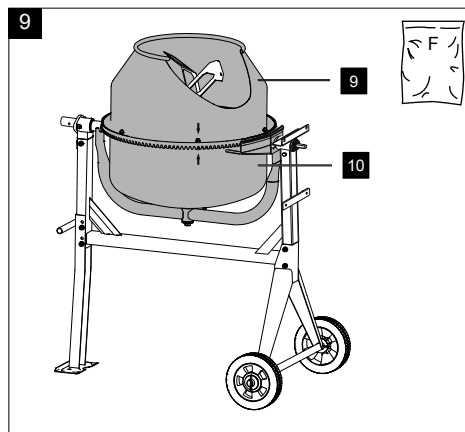
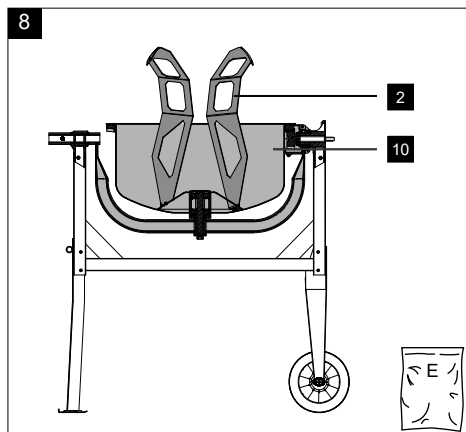


6



7

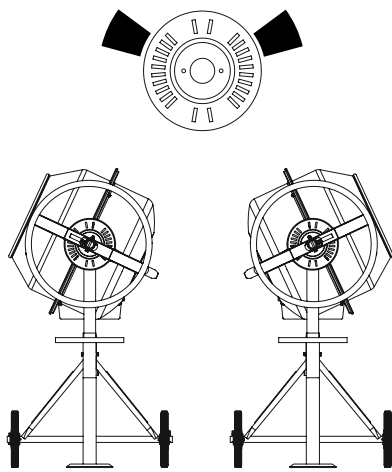
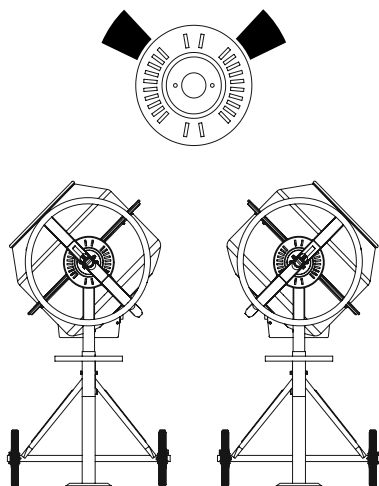




12.1

Befüllposition
 Filling position
 Position de remplissage
 Posizione di riempimento
 Vulpositie
 Posición de llenado
 Posição de enchimento
 Poloha pro plnění
 Plniaca pozícia
 Betöltési pozíció
 Pozycja napełniania
 Položaj za punjenje
 Položaj za polnjenje
 Täitmispositsioon
 Pildymo padėtis
 Iepildīšanas pozīcija
 Pāfylļningslāge
 Täyttöasento
 Fyldeposition
 Pāfylļingsposisjjon
 Позиция на пълнене
 Θέση πλήρωσης
 Poziție de umplere
 Položaj punjenja
 Dolum pozisyonu

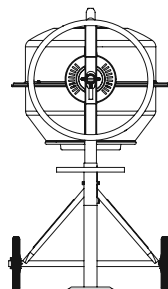
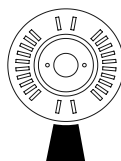
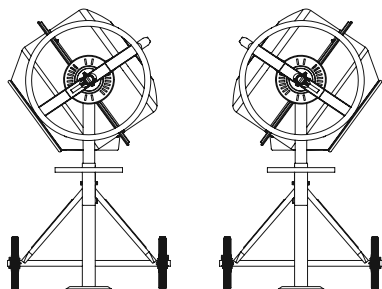
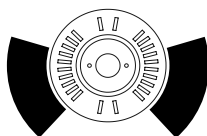
Mischposition
 Mixing position
 Position de mélange
 Posizione di miscelazione
 Mengpositie
 Posición de mezcla
 Posição de mistura
 Poloha pro míchání
 Miešacia pozícia
 Keverő pozíció
 Pozycja mieszania
 Položaj za miješanje
 Položaj za mešanje
 Segamispõitsisioon
 Maišymo padėtis
 Maisīšanas pozīcija
 Blandningslāge
 Sekoitusasento
 Blandeposition
 Blandepposisjjon
 Позиция на смесване
 Θέση ανάμειξης
 Poziție de amestecare
 Položaj mešanja
 Karıştırma pozisyonu



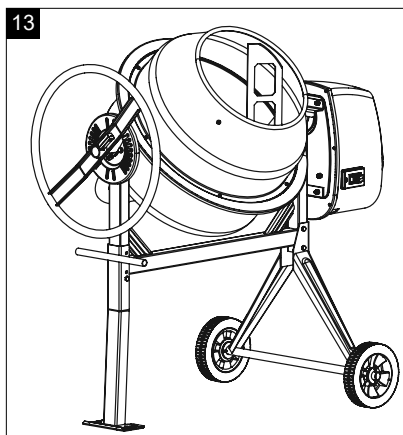
12.2

Entleerungsposition
Emptying position
Position de vidage
Posizione di svuotamento
Ledigingspositie
Posición de vaciado
Posição de esvaziamento
Poloha pro vyprázdnování
Vyprázdnovací pozícia
Úritési helyzet
Pozycja opróżniania
Položaj za pražnjenje
Položaj za praznjenje
Tühjenduspositsioon
Ištušinimo padėtis
Iztukšošanas pozīcija
Tömningsposition
Tyhjennysasento
Tømningssposition
Tømmeposisjon
Позиция на изпразване
Θέση εκκένωσης
Poziție de golire
Položaj pražnjenja
Boşaltma pozisyonu

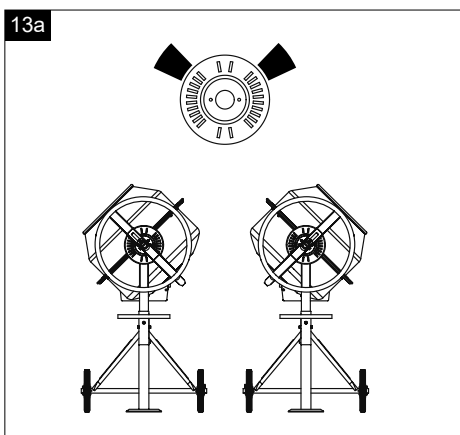
Lagerposition
Storage position
Position de rangement
Posizione di stoccaggio
Lagerpositie
Posición de almacenamiento
Posição de armazenamento
Skladová položka
Skladová položka
Tárolási helyzet
Pozycja magazynowania
Položaj za skladištenje
Položaj za skladiščenje
Ladustamispositsioon
Guolio padėtis
Glabāšanas pozīcija
Lagerposition
Varastointiasento
Lejeposition
Lagringsposisjon
Позиция на лагера
Θέση αποθήκευσης
Poziție de depozitare
Položaj skladištenja
Depolama pozisyonu



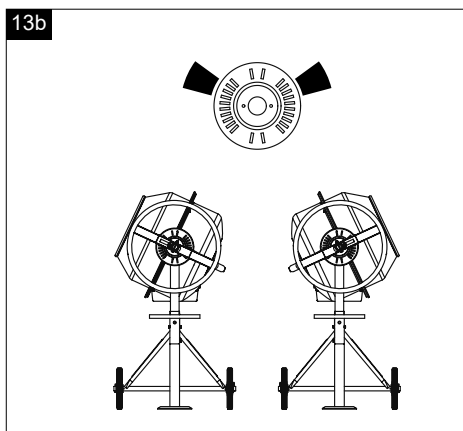
13



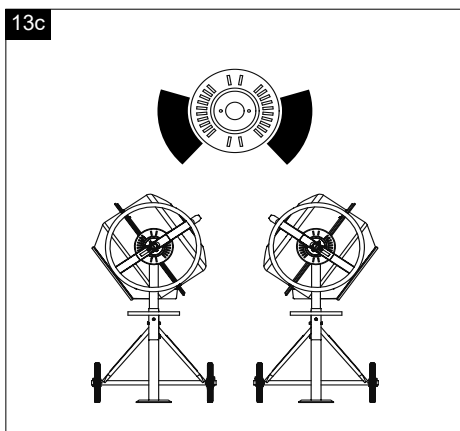
13a



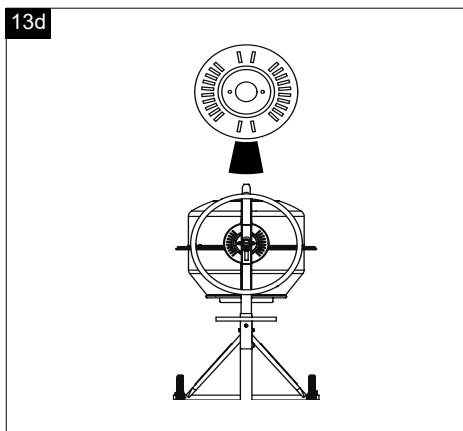
13b



13c

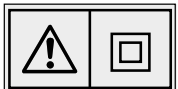
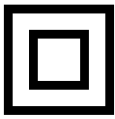


13d



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen!
	Sicherheitsschuhe tragen!
	Schutzhandschuhe tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Staubschutzmaske tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Betonmischer waagrecht auf ebenen und festen Boden stellen!
	Betonmischer darf im Betrieb nicht bewegt werden!
	Betonmischer darf nur mit vollständig geschlossener Schutzeinrichtung betrieben werden!
	Nicht in die sich bewegende Trommel greifen!
	Vorsicht! Quetschgefahr am Zahnkranz in der Rasterscheibe.

	Starten Sie den Motor nicht, wenn die Trommel voll beladen ist.
	Umwelt schützen! Bringen Sie das übrig gebliebene Material zu einer autorisierten Sammelstelle. Es soll nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen.
	Nicht autorisierte Personen und Kinder vom Gerät fern halten!
	Das Gerät ist schutzisoliert! Achtung! Die Schutzklasse bleibt nur erhalten, wenn im Servicefall Originalisoliertstoffe verwendet werden und die Isolationsabstände nicht verändert werden. Nicht an Haushaltssteckdosen anschließen! Nur an einer mit FI-Schutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) geschützten Stromversorgung verwenden.
	Vor Reinigung oder Wartung Netzstecker ziehen!
	Montagehilfe! Siehe: Montage, Trommeloberteil montieren.
	Angabe des Schallleistungspegels in dB
	Schutzklasse II
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	11
2. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 13d)	11
3. Lieferumfang (Abb. 2 + 3).....	11
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	11
5. Sicherheitshinweise	12
6. Technische Daten	13
7. Auspacken	14
8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme.....	14
9. In Betrieb nehmen	16
10. Elektrischer Anschluss	17
11. Reinigung.....	17
12. Transport.....	18
13. Lagerung.....	18
14. Wartung	18
15. Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	19
16. Entsorgung und Wiederverwertung	19
17. Störungsabhilfe.....	20
18. Konformitätserklärung	101

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der nationalen elektrischen Vorschriften und Bestimmungen.

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 13d)

1. Trommel
2. Mischwerk
3. Ein- / Ausschalter
4. Motoreinheit
- 4a Schrauben

5. Transporträder
6. Untergestell
7. Schwenkrad
8. Standfuß
9. Trommeloberteil
10. Trommelunterteil
11. Rahmenmittelteil
12. Standfuß mit Radachse
13. Rasterscheibe
- 13a Halterung
14. Lagerhalterung

3. Lieferumfang (Abb. 2 + 3)

- Mischwerk (2)
- Motoreinheit (4)
- Transporträder (5)
- Schwenkrad (7)
- Standfuß (8)
- Trommeloberteil (9)
- Trommelunterteil (10)
- Rahmenmittelteil (11)
- Standfuß mit Radachse (12)
- Rasterscheibe (13)
- Lagerhalterung (14)
- 9x Beipackbeutel
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Betonmischer ist einsetzbar bei Heimarbeiten zum Mischen von Beton und Mörtel. Der Betonmischer ist nur für den privaten Gebrauch in Haus und Garten bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden. Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

Warnung

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG: Wenn Sie Elektrowerkzeuge verwenden, sollten Sie die nachstehenden grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgen, um so das Risiko von Feuer, elektrischem Schlag und Personenverletzungen zu reduzieren.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie mit diesem Gerät arbeiten.

- Beachten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine.
- Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitungen. Verwenden Sie keine fehlerhaften Anschlussleitungen.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion des Geräts prüfen.
- Halten Sie Unbefugte und Kinder vom Betonmischer fern.
- Personen die unter Alkohol-, Drogen - Medikamenteinfluss stehen ist der Gebrauch nicht gestattet.
- Der Bediener ist verpflichtet seine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr durch rotierende Teile.
- Führen Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durch. Ziehen Sie den Netzstecker!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz -und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Schalten Sie beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker!
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung. Eine schlechte Beleuchtung kann die Verletzungsgefahr entscheidend erhöhen!
- Schalten Sie im Gefahrenfall die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker!
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen. Es besteht die Gefahr des Erfassens / Aufwickelns durch die rotierende Trommel bzw. rotierende Mischwerkzeuge.

- Die Maschine darf während des Versetzens an einen anderen Ort nicht betrieben werden!
- Die Maschine darf nur auf einer ebenen Fläche positioniert werden!
- Es besteht die Gefahr des Einatmens giftiger Dämpfe und Stäube.
- Nicht an Haushaltssteckdosen anschließen! Nur an einer mit FI-Schutzschalter (Fehlerstromschutzschalter) geschützten Stromversorgung verwenden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Der Betonmischer darf nur vollständig montiert in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie die Anschlussleitungen vor Inbetriebnahme auf Beschädigungen.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Greifen Sie nicht in die laufende Mischtrommel.
- Keine Gegenstände in die laufende Mischtrommel stecken, z. B. Schaufel oder ähnliches.
- Verletzungsgefahr bei drehender Mischtrommel.
- Der Betonmischer darf nur mit Original-Ersatzteilen betrieben werden.
- Reparaturen am Betonmischer dürfen nur durch autorisierte Fachbetriebe durchgeführt werden.
- Betriebsbereiten Betonmischer nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr durch rotierende Teile.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie den Motor aus und ziehen den Netzstecker.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Aus-schalter auf „0“ steht, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

	MIX125 / BTM125	MIX140
Motor	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Motorleistung	0,55 kW	0,55 kW
Drehzahl max.	2750 min ⁻¹	2750 min ⁻¹
Drehzahl Trommel max.	26,6 min ⁻¹	26,6 min ⁻¹
Fassungsvolumen	125 l	140 l
Durchmesser Trommelöffnung	385 mm	385 mm
Schutzart gemäß EN 60529	IP45D	IP45D
Abmessungen	1200 x 710 x 1260 mm	1200 x 710 x 1260 mm
Betriebsart	S6 30%	S6 30%
Schutzklasse	II	II
Gewicht	45 kg	47 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

*S6 30 %: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 30% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 70% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Information zur Geräuschentwicklung

Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 3744:2010 ermittelt.

MIX125 - BTM125 / MIX140

Schalldruckpegel L_{pA}	71,11 dB / 69,84dB
Schalleistungspegel L_{WA}	91,11dB / 89,84 dB
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	3,42 dB / 0,85 dB

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Aufbau / Vor Inbetriebnahme

Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Um die Montage zu erleichtern, sollte der Zusammenbau von zwei Personen durchgeführt werden. Die Beipackbeutel (A bis I) enthalten alle für die Montage benötigten Kleinteile (siehe Abb. 3).

Benötigtes Werkzeug für die Montage (nicht im Lieferumfang enthalten):

- 2x Maulschlüssel SW13

- 2x Maulschlüssel SW16
- 1x Innensechskantschlüssel SW8
- 1x Kombizange
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher

Transporträder (5) montieren (Abb.4) (Beipackbeutel A)

1. Stecken Sie auf beiden Seiten einen Splint durch die innere Bohrung der Radachse.
2. Schieben Sie nun auf beiden Seiten eine Scheibe auf die Radachse.
3. Setzen Sie anschließend die Transporträder (5) beidseitig auf den Standfuß mit Radachse (12).
4. Schieben Sie dann die nochmals auf beiden Seiten eine Scheibe auf die Radachse.
5. Stecken Sie auf beiden Seiten einen Splint durch die äußere Bohrung der Radachse.
6. Sichern Sie die Transporträder (5), indem Sie die Splinte mit einer geeigneten Kombizange (nicht im Lieferumfang enthalten) auseinander biegen.

Montage Standfuß (8) an Rahmenmittelteil (11) (Beipackbeutel B) (Abb. 5)

1. Halten Sie den Standfuß (8) wie abgebildet an das Rahmenmittelteil (11). Wählen Sie die Bohrungen, sodass der Standfuß (8) in der tieferen Position ist.
2. Schieben Sie die beiden Sechskantschrauben M8x70 durch die Bohrungen.
3. Fixieren Sie die Schrauben jeweils mit einer Unterscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
4. Ziehen Sie alle Schrauben, mit Hilfe zweier Maulschlüssel (SW13) (nicht im Lieferumfang enthalten), fest.

Montage Standfuß mit Radachse (12) und Transporträdern (5) an Rahmenmittelteil (11) (Beipackbeutel C) (Abb. 6)

1. Halten Sie den Standfuß mit Radachse (12) wie abgebildet an das Rahmenmittelteil (11).
2. Schieben Sie die beiden Sechskantschrauben M8x70 durch die Bohrungen.
3. Fixieren Sie die Schrauben jeweils mit einer Unterscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
4. Ziehen Sie alle Schrauben, mit Hilfe zweier Maulschlüssel (SW13) (nicht im Lieferumfang enthalten), fest.

Montage Trommelunterteil (10) (Beipackbeutel D) (Abb. 7)

1. Stecken Sie die Lagerhalterung (14) auf die dafür vorgesehene Stelle am Trommelunterteil (10).

2. Führen Sie zeitgleich das Lager des Trommelunterteils (10) mit der vormontierten Lagerhalterung (14) in die Öffnungen des Untergestells (6) ein. Achten Sie darauf, dass sich die Lagerhalterung (14) über dem Standfuß mit Radachse (12) befindet.
3. Achten Sie dabei auf die Position der Bohrungen.
4. Schieben Sie die beiden Sechskantschrauben M8x65 durch die Bohrungen.
5. Fixieren Sie die Schrauben jeweils mit einer Unterlegscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
6. Ziehen Sie abschließend alle Schrauben, mit Hilfe zweier Maulschlüssel (SW13) (nicht im Lieferumfang enthalten), fest.
7. Fixieren Sie das Trommelunterteil (10) mit dem Sicherungsring (siehe Abbildung).

Montage Mischwerk (2) (Beipackbeutel E) (Abb. 8+9)

1. Führen Sie je eine Kreuzschlitzschraube M8x20 von außen durch das Trommelunterteil (10).
2. Schieben Sie je eine Gummischeibe auf die soeben eingeführten Kreuzschlitzschrauben im Trommelunterteil (10).
3. Setzen Sie nun das Mischwerk (2) auf die montierten Kreuzschlitzschrauben und fixieren Sie es mit je einer Unterlegscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
4. Das Mischwerk (2) wird erst fest angezogen, sobald das Trommeloberteil (9) montiert wurde.

Hinweis: Um die korrekte Montage des Mischwerks (2) zu erleichtern sind zwei Pfeile auf der oberen und unteren Trommel angebracht. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob das Mischwerk korrekt montiert ist, können Sie dies testen. Legen Sie hierzu das Trommeloberteil (9) auf das Trommelunterteil (10) und drehen sie so lange, bis die zwei Pfeile aufeinander zeigen.

Montage Trommeloberteil (9) (Beipackbeutel F) (Abb. 9)

1. Setzen Sie das Trommeloberteil (9) auf das Trommelunterteil (10) auf. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungsbohrungen der oberen und unteren Trommel miteinander fluchten.
Achtung! Die aufgeklebten Pfeile markieren die exakte Ausrichtung des Trommelunterteils (10) und des Trommeloberteils (9).
2. Fixieren Sie das Trommeloberteil (9), indem Sie die sechs Schrauben M8x16, die Federringe und Scheiben ansetzen.
3. Ziehen Sie die Schrauben anschließend über Kreuz mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendre-

hers (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

4. Führen Sie je eine Kreuzschlitzschraube M8x20 von außen durch das Trommeloberteil (9).
5. Schieben Sie je eine Gummischeibe auf die soeben eingeführten Kreuzschlitzschrauben im Trommeloberteil (9).
6. Befestigen Sie das obere Ende des Mischwerks (2), indem Sie es auf die soeben eingesetzten Kreuzschlitzschrauben aufsetzen. Fixieren Sie es mit je einer Unterlegscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
7. Ziehen Sie abschließend alle vier Schrauben im Trommelunterteil (10) und Trommeloberteil (9) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und eines Maulschlüssels SW13 (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

Montage Rasterscheibe (13) (Beipackbeutel G) (Abb. 10)

1. Schieben Sie die Rasterscheibe (13) auf die Halterung (13a).
2. Fixieren Sie diese mit den beiden Sechskantschrauben M8x25 und jeweils einer Unterlegscheibe, einem Federring und einer Mutter M8.
3. Ziehen Sie abschließend alle Schrauben mit Hilfe zweier Maulschlüssel (SW13) (nicht im Lieferumfang enthalten), fest.

Montage Schwenkrad (7) (Beipackbeutel H) (Abb. 11)

1. Führen Sie die Scheibe und danach die Feder von unten in das Rohr des Schwenkrads (7) ein.
2. Halten Sie die Feder mit einem Finger an Ort und Stelle.
3. Legen Sie das Schwenkrad (7) über die Welle des Trommelunterteils (10), sodass die Feder auf der Welle aufliegt.
4. Drücken Sie das Schwenkrad (7) nach unten, bis die Bohrungen in der Welle des Trommelunterteils (10) mit den Bohrungen im Schwenkrads (7) fluchten.
5. Fixieren Sie das Schwenkrad (7) mit der Sechskantschraube M10x65, zwei Scheiben und einer Stoppmutter.
6. Ziehen Sie anschließend die Schraube mit Hilfe zweier Maulschlüssel SW16 (nicht im Lieferumfang enthalten) so fest, dass sich das Schwenkrad (7) noch leicht kippen lässt.
7. Drehen Sie die Zylinderschraube des Rohrs im Uhrzeigersinn mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels SW8 (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Federspannung einzustellen.

Hinweis: Das Schwenkrad (7) muss auf der Welle kippbar gelagert sein. Es muss in die Aussparungen der Rasterscheibe (13) leicht greifen können.

Montage Motoreinheit (4) (Beipackbeutel I) (Abb. 12)

1. Positionieren Sie die Motoreinheit (4) so, dass die Gewindebolzen mit den Bohrungen übereinstimmen.
2. Schieben Sie die Motoreinheit (4) nun komplett auf die Welle.
3. Fixieren Sie anschließend die Motoreinheit (4) mit den vier Unterlegscheiben und den vier Stoppmuttern M8. Verwenden Sie hierzu einen Maulschlüssel (SW13) (nicht im Lieferumfang enthalten).

9. In Betrieb nehmen

Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Betreiben Sie den Betonmischer nur, wenn keine Teile fehlen oder defekt sind und wenn die Anschlussleitung keine Beschädigung aufweist.

9.1 Aufstellen

1. Stellen Sie den Betonmischer waagrecht auf einem ebenen, kipp sicheren und festen Untergrund. Verhindern Sie dabei ein Einsinken der Maschine in den Boden.
2. Stellen Sie den Betonmischer nicht auf die Anschlussleitung!
3. Verlegen Sie die Anschlussleitung so, dass diese nicht geknickt, gequetscht oder auf andere Weise beschädigt werden kann.

Hinweis:

Die Trommel (1) muss nach rechts und links schwenkbar sein. Zum Entleeren der Trommel (1) muss unter der Trommel (1) Platz für ein ausreichendes Behältnis (z.B. eine Mörtelwanne) sein. Beachten Sie beim Aufstellen der Maschine, dass ein ungehindertes Entleeren der Mischtrommel gewährleistet ist.

9.2 Einschalten / Ausschalten (Abb. 1)

ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Eine drehende Mischtrommel kann zu Verletzungen führen.

- Greifen Sie nicht in die laufende Mischtrommel.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die laufende Mischtrommel (z.B. Schaufel oder ähnliches).

1. Verbinden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel mit der Anschlussleitung des Betonmischers.
2. Stecken Sie das Verlängerungskabel in eine Steckdose.
3. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) „I“ (Grüne Taste), um das Gerät zu starten.
4. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) „0“ (Rote Taste), um das Gerät auszuschalten.

9.2.1 Thermoschutz

Bei Überlastung und Überhitzung schaltet die integrierte Schutzabschaltung das Gerät aus Sicherheitsgründen ab.

1. Warten Sie ca. 15 Minuten bis der Motor abgekühlt ist.
2. Starten Sie das Gerät erneut, indem Sie den Ein-/Ausschalter (3) „I“ (Grüne Taste) drücken.

9.3 Verstellen der Trommel (1) (Abb. 1+2, Abb. 13a/13b)

Für die Beton- oder Mörtelherstellung muss der Betonmischer in einer bestimmten Mischstellung eingerastet sein. Nur die richtige Mischstellung sichert beste Mischergebnisse und gewährleistet einen störungsfreien Arbeitsablauf.

1. Halten Sie zum Verstellen der Trommel (1) das Schwenkrad (7) immer gut fest.
2. Lösen Sie die Schwenkvorrichtung, indem Sie das Schwenkrad (7) zu sich heranziehen. Dabei wird die Rasterung aus der Rasterscheibe (13) gelöst.
3. Schwenken Sie die Trommel (1) bis zu der Ihrem Mischgut entsprechenden Konsistenz.
 - Abb. 13a: Trommelstellung für die Herstellung von Mörtel
 - Abb. 13b: Trommelstellung für die Herstellung von Beton
4. Befindet sich die Trommel (1) in der gewünschten Position, rasten Sie das Schwenkrad (7) wieder in die Rasterscheibe (13) ein.

9.4 Befüllen (Abb. 13a + 13b)

ACHTUNG!

Gesundheits- und Verletzungsgefahr!

Das Einatmen von Staub kann zu gesundheitlichen Schäden führen. Berühren Sie Zement oder Zusätze nicht ohne Schutzhandschuhe.

- Tragen Sie eine Atemschutzmaske.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und greifen Sie niemals in die laufende Mischtrommel.

WARNUNG!

Kippgefahr!

Achten Sie vor dem Befüllen auf die Standfestigkeit des Betonmischers.

- Betreiben Sie den Betonmischer nur auf festen, ebenen (kippsicheren) Untergrund.
 - Nehmen Sie bei der Befüllung bzw. bei laufender Trommel keine Ortsveränderung des Betonmischers vor.
1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (3) „I“ (Grüne Taste), um das Gerät zu starten.
 2. Prüfen Sie die Mischstellung auf der Rasterscheibe (13):
 - Abb. 13a: Trommelstellung für die Herstellung von Mörtel
 - Abb. 13b: Trommelstellung für die Herstellung von Beton
 3. Füllen Sie das Mischgut bei laufender Trommel (1) ein. Überfüllen Sie die Trommel (1) nicht. **Vorsicht!** Gefahr von bewegten Teilen!
 4. Werfen Sie das Material nicht mit großem Schwung in die Trommel (1), um ein Verkleben auf der Unterseite der Trommel (1) zu vermeiden. Führen Sie das Material in kleineren Mengen portioniert zu.
 5. Achten Sie vor dem Befüllen darauf, dass die Öffnung der Trommel (1) so ausgerichtet ist, dass kein Mischgut aus der Trommel (1) herausfallen kann.

Hinweis: Holen Sie für die Zusammensetzung und Güte des Mischgutes den Rat eines Fachmannes ein.

9.5 Entleeren (Abb. 13c)

1. Stellen Sie ein ausreichendes Behältnis (z.B. eine Mörtelwanne) unter die Trommel (1). Achten Sie darauf, dass kein Mischgut auf den Boden gelangen kann.
2. Entriegeln Sie die Schwenkvorrichtung, indem Sie das Schwenkrad (1) zu sich heranziehen. Dabei wird die Rasterung aus der Rasterscheibe (14) gelöst.
3. Schwenken Sie nun zum Entleeren die Trommel (1) langsam nach unten.

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

10.1 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07RN.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

11. Reinigung

WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in die Motoreinheit ein, können Motorschäden die Folge sein. Die Mischtrommel nicht mit harten Gegenständen (Hammer, Schaufel usw.) abklopfen. Eine verbeulte Mischtrommel beeinträchtigt den Mischvorgang und lässt sich zudem schwer reinigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einer Bürste oder einem Schaber.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie die Motoreinheit nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung innen und außen gründlich reinigen. Schmutz darf niemals mit einem Hammer, einer Schaufel und dergleichen entfernt werden.

Nach jedem Gebrauch des Betonmischers:

1. Reinigen Sie die Trommel (1) mit Wasser und entfernen Sie Zement und Mörtelkrusten mit einer Bürste oder einem Schaber.
2. Lassen Sie zum Reinigen des Trommelinneren einige Schaufeln Kies mit Wasser umlaufen.

12. Transport

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor dem Transportieren den Motor aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker.

12.1 Fahrzeugtransport

1. Lösen Sie die Schwenkvorrichtung, indem Sie das Schwenkrad (7) zu sich heranziehen. Dabei wird die Rasterung aus der Rasterscheibe (13) gelöst.
2. Stellen Sie nun die Trommel (1) mit der Einfüllöffnung nach unten.
3. Entfernen Sie die Schrauben aus dem Standfuß (8) und aus dem Standfuß mit Radachse (12).
4. Klappen Sie den Standfuß (8) und den Standfuß mit Radachse (12) ein.
5. Sichern Sie den Betonmischer mit einem Spanngurt gegen Verrutschen.
6. Heben Sie den Betonmischer nicht mit einem Kran an.

12.2 Transport am Arbeitsplatz

1. Lösen Sie die Schwenkvorrichtung, indem Sie den Schwenkrad (7) zu sich heranziehen. Dabei wird die Rasterung aus der Rasterscheibe (13) gelöst.
2. Stellen Sie nun die Trommel (1) mit der Einfüllöffnung nach unten.
3. Kippen Sie für den kurzen Transport, den Betonmischer leicht und transportieren Sie ihn auf den Transporträdern (5).

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Decken Sie den Betonmischer ab, um ihn vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Wartung

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker.

14.1 Riemenspannung prüfen (Abb. 12)

Die Riemenspannung ist ab Werk richtig eingestellt. Die Riemenspannung kann nicht nachjustiert werden.

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Motoreinheit (4) durch Lösen der Schrauben (4a) an der Motoreinheit (4). Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Prüfen Sie die Riemenspannung. Durch Druck mit dem Finger auf den Riemen, sollte der Riemen ca. 5 mm nachgeben.
3. Setzen Sie die Abdeckung der Motoreinheit (4) wieder auf und ziehen Sie die Schrauben (4a) fest. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie bei der Montage auf eine korrekt eingelegte Dichtung in der Abdeckung.

14.2 Riemen austauschen (Abb. 12)

Riemen sind Verschleißteile, die nach einer bestimmten Zeit ausgetauscht werden müssen.

1. Entfernen Sie die Abdeckung der Motoreinheit (4) durch Lösen der Schrauben (4a) an der Motoreinheit (4).
2. Ziehen Sie die Motorabdeckung ab.
3. Die geriffelte Seite des neuen Keilriemens sollte beim Einsetzen nach außen zeigen. Achten Sie darauf, zuerst den unteren Teil des Keilriemens zu montieren.
4. Prüfen Sie die Riemenspannung. Durch Druck mit dem Finger auf den Riemen, sollte der Riemen ca. 5 mm nachgeben. Es ist nicht möglich den Riemen nachzuspannen.
5. Setzen Sie die Abdeckung der Motoreinheit (4) wieder auf und ziehen Sie die Schrauben (4a) fest. Achten Sie bei der Montage auf eine korrekt eingelegte Dichtung in der Abdeckung.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Riemen

Artikel-Nr.:

5908403061

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Riemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).

- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
 - Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Netzspannung fehlt	Absicherung prüfen
	Anschlusskabel defekt	Vom Elektrofachmann überprüfen lassen bzw. erneuern
Motor schaltet ab	Motor überlastet	Motor abkühlen lassen
	Zu- und Abluftöffnungen an der Motoreinheit sind verschmutzt	Zu- und Abluftöffnungen reinigen
Motor läuft, Trommel bleibt stehen	Keilriemen rutscht durch	Keilriemen tauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

	Read the operating manual before first use!
	Wear safety shoes!
	Wear protective gloves!
	Wear safety goggles!
	Wear dust protection mask!
	Wear hearing protection!
	Place the concrete mixer horizontally on level and firm floor!
	Concrete mixer must not be moved during operation!
	Concrete mixer may only be operated with the guard fully closed!
	Do not reach into the drum when it is moving!
	Caution! Danger of crushing on the sprocket in the locking disc.

	Do not start the motor until the drum has been fully loaded.
	Protect the environment! Take the leftover material to an authorized collection point. Make sure that it will not enter the sewage system, the ground or the water.
	Keep unauthorised persons and children away from the device!
	The device has protective insulation! Attention! The protection class is only maintained if original insulating materials are used during servicing and the insulation distances are not changed. Do not connect to household socket! Use only with an RCD (residual current device) protected supply.
	Pull out the mains plug before cleaning or maintenance!
	Assembly aid! See: Assembly, Fitting the drum upper section.
	Specification of the sound power level in dB
	Protection class II
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	26
2. Product description (Fig. 1 - 13d)	26
3. Scope of delivery (Fig. 2 + 3).....	26
4. Proper use	26
5. Safety instructions	27
6. Technical data.....	28
7. Unpacking.....	29
8. Assembly / Before commissioning	29
9. Start-up	30
10. Electrical connection	32
11. Cleaning.....	32
12. Transport.....	32
13. Storage	33
14. Maintenance	33
15. Repair & ordering spare parts	33
16. Disposal and recycling.....	34
17. Troubleshooting	34
18. Declaration of conformity	101

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use
- Failures of the electrical system due to failure to observe the national electrical requirements and regulations.

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economical operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Product description (Fig. 1 - 13d)

1. Drum
2. Mixing unit
3. On/off switch
4. Engine unit
- 4a Screws
5. Transport wheels
6. Machine stand

7. Swivel wheel
8. Foot
9. Drum upper section
10. Drum lower section
11. Frame middle section
12. Foot with wheel axle
13. Locking disc
- 13a Holder
14. Bearing support

3. Scope of delivery (Fig. 2 + 3)

- Mixing unit (2)
- Motor unit (4)
- Transport wheels (5)
- Swivel wheel (7)
- Foot (8)
- Drum upper section (9)
- Drum lower section (10)
- Frame middle section (11)
- Foot with wheel axle (12)
- Grating disc (13)
- Bearing support (14)
- 9x Enclosed accessories bag
- Operating manual

4. Proper use

The concrete mixer can be used for home work to mix concrete and mortar. The concrete mixer is only intended for private use in the home and garden.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.

The machine may only be used, maintained or repaired by persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. The manufacturer shall not be liable for damage resulting from unauthorised changes to the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer. The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

Explanation of the signal words in the operating manual

	Warning
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.	

	DANGER
Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.	

	CAUTION
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.	

ATTENTION	
Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.	

5. Safety instructions

General safety instructions

WARNING: When using power tools, the basic safety precautions below must be followed in order to reduce the risk of fire, electric shock, and personal injury.

Please read all instructions before working with this device.

- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety and danger notices on the machine are complete and in legible condition.
- The safety equipment on the machine must not be disassembled or made unusable.
- Check the mains connection cables. Do not use defective connection cables.
- Check for correct function of the device before first use.
- Keep unauthorised persons and children away from the concrete mixer.
- Persons under the influence of alcohol, drugs or medication are not permitted to use the equipment.
- The operator is obligated to wear their personal protective equipment (PPE).
- Caution when working: Danger of injury due to rotating parts.
- Only carry out cleaning and maintenance work and rectify faults when the motor is switched off. Pull out the mains plug!
- Installation, repairs and maintenance work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.
- All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
- Switch off the motor and pull out the mains plug before leaving the work area!
- Ensure adequate lighting. Poor lighting can significantly increase the danger of injury!
- In case of danger, switch the machine off and pull out the mains plug!
- Never place your hands on moving parts of the machine when it is switched on. There is a danger of entanglement due to the rotating drum and rotating mixing tools.
- The machine must not be operated while being moved to another location!
- The machine may only be positioned on a level surface!
- There is a danger of breathing in toxic vapours and dusts.
- Do not connect to household socket! Use only with an RCD (residual current device) protected supply.

Additional safety instructions

- The concrete mixer may only be put into operation fully assembled.

- Check the connection cables for damage before commissioning.
- Wear safety shoes, gloves, safety goggles and a breathing mask.
- Keep hands and feet away from the moving parts.
- Do not reach into the mixing drum while it is running.
- Do not put any objects into the mixing drum while it is running, e.g. shovel or similar.
- Danger of injury when the mixing drum is rotating.
- The concrete mixer may only be operated with original spare parts.
- Repairs to the concrete mixer may only be carried out by authorised specialist companies.
- Do not leave ready-to-use concrete mixer unattended.
- Switch off the machine and pull out the mains plug when leaving the workstation.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Danger of injury due to rotating parts.
- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Before performing setting or maintenance work, switch the motor off and unplug the mains plug.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the machine: Make sure that the ON/OFF switch is set to "0" before inserting the plug into the socket.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances.

In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Technical data

	MIX125 / BTM125	MIX140
Motor	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Engine output	0.55 kW	0.55 kW
Max. speed:	2750 rpm	2750 rpm
Max. drum speed:	26.6 rpm	26.6 rpm
Capacity	125 l	140 l
Diameter of drum opening	385 mm	385 mm
The degree of protection in accordance with EN 60529:	IP45D	IP45D
Dimensions	1200 x 710 x 1260 mm	1200 x 710 x 1260 mm
Operating mode:	S6 30%	S6 30%
Protection class	II	II
Weight	45 kg	47 kg

Subject to technical changes!

*S6 30 %: Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.)

In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 30% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 70% of the operating time.

Information about noise development

Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

The noise levels have been determined in accordance with EN ISO 3744:2010.

MIX125 / BTM125 / MIX140

Sound pressure level L_{pA}	71,11 dB/69,84dB
Sound power level L_{WA}	91,11dB/89,84 dB
Uncertainty $K_{WA/pA}$	3,42 dB/0,85 dB

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ WARNING!

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly / Before commissioning

Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

In order to make assembly easier, assembly must be carried out by two persons.

The enclosed accessory bags (A to I) contain all the small parts required for assembly (see Fig. 3).

Tools required for assembly (not included in the scope of delivery):

- 2x Open-ended spanner, size 13
- 2x Open-ended spanner, size 16
- 1x Allen key, size 8
- 1x Combination pliers
- 1x Phillips screwdriver

Fitting the transport wheels (5) (Fig.4) (enclosed accessory bag A)

1. Insert a split pin through the inner hole of the wheel axle on both sides.
2. Now push a washer onto the wheel axle on both sides.
3. Then place the transport wheels (5) on both sides of the stand with wheel axle (12).
4. Then push another washer onto the wheel axle on both sides.
5. Insert a split pin through the outer hole of the wheel axle on both sides.
6. Secure the transport wheels (5) by bending the split pins apart with suitable combination pliers (not included).

Installing the foot (8) on the frame middle section (11) (enclosed accessories bag B) (Fig. 5)

1. Hold the foot (8) to the frame middle section (11) as shown. Select the holes such that the foot (8) is in the lower position.
2. Push the two M8x70 hexagonal screws through the holes.
3. Fix the screws with a washer, a spring washer and an M8 nut each.
4. Tighten all screws using two open-ended spanners (size 13) (not included in the scope of delivery).

Installing the foot with wheel axle (12) and transport wheels (5) on the frame middle section (11) (enclosed accessories bag C) (Fig. 6)

1. Hold the foot with wheel axle (12) to the frame middle section (11).
2. Push the two M8x70 hexagonal screws through the holes.
3. Fix the screws with a washer, a spring washer and an M8 nut each.
4. Tighten all screws using two open-ended spanners (size 13) (not included in the scope of delivery).

Fitting drum lower section (10) (enclosed accessories bag D) (Fig. 7)

1. Fit the bearing support (14) onto the drum lower section (10) at the intended location.
2. At the same time, insert the bearing of the drum lower section (10) with the premounted bearing support (14) into the opening of the machine stand (6). Make sure that the bearing support (14) is above the foot with wheel axle (12).
3. Pay attention to the position of the holes.
4. Push the two M8x65 hexagonal screws through the holes.
5. Fix the screws with a washer, a spring washer and an M8 nut each.
6. Then tighten all screws using one or two open-ended spanners (size 13) (not included in the scope of delivery).
7. Fix the lower part of the drum (10) with the securing ring (see illustration).

Fitting mixing unit (2) (enclosed accessories bag E) (Fig. 8+9)

1. Insert an M8x20 Phillips screw from the outside through the lower part of the drum (10).
2. Push one rubber washer each onto the Phillips-head screws just inserted in the lower drum part (10).

- Now place the mixing unit (2) on the mounted cross-head screws and fix it with one washer, one spring washer and one M8 nut each.
- The mixing unit (2) is not tightened until the upper part of the drum (9) has been mounted.

Note: In order to make correct installation of the mixing unit (2) easier, two arrows are attached to the upper and lower drum. If you are not sure whether the mixing unit has been installed correctly, you can test this. To do this, place the upper part of the drum (9) on the lower part of the drum (10) and turn them until the two arrows point towards each other.

Fitting drum upper section (9) (enclosed accessories bag F) (Fig. 9)

- Put the upper part of the drum (9) on the lower part of the drum (10). Make sure that the fixing holes of the upper and lower drum align with each other.
Attention! The glued-on arrows mark the exact alignment of the drum lower section (10) and drum upper section (9).
- Fix the upper part of the drum (9) by inserting the six M8x16 screws, the spring washers and washers.
- Then tighten the screws crosswise using a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery).
- Insert one M8x20 Phillips screw each through the upper part of the drum (9) from the outside.
- Push one rubber washer each onto the Phillips-head screws just inserted in the upper part of the drum (9).
- Attach the upper end of the mixing unit (2) by placing it on the Phillips screws just inserted. Fix it with one washer, one spring washer and one nut M8 on each.
- Finally, tighten all four screws in the lower drum section (10) and upper drum section (9) using a Phillips screwdriver and a size 13 open-end spanner (not included in the scope of delivery).

Installing the locking disc (13) (enclosed accessories bag G) (Fig. 10)

- Push the locking disc (13) onto the holder (13a).
- Fix them with the two hexagonal screws M8x25 and one washer, one spring washer and one nut M8 each.
- Then tighten all screws using one or two open-ended spanners (size 13) (not included in the scope of delivery).

Installing the swivel wheel (7) (enclosed accessories bag H) (Fig. 11)

- Insert the washer and then the spring from below into the tube of the swivel wheel (7).
- Hold the spring in place with a finger.
- Place the swivel wheel (7) above the shaft of the drum lower section (10) so that the spring lies on the shaft.
- Push the swivel wheel (7) down until the holes in the shaft of the drum lower section (10) align with the holes in the swivel wheel (7).
- Fix the swivel wheel (7) with the M10x65 hexagon head screw, two washers and a stop nut.
- Then tighten the screw using two open-ended spanners size 16 (not included in the scope of delivery) until the swivel wheel (7) can still be tilted easily.
- Turn the cylinder screw of the tube clockwise using an 8 mm Allen key (not included in the scope of delivery) to adjust the spring tension.

Note: The swivel wheel (7) must be able to tilt when mounted on the shaft. It must be able to grip easily into the recesses of the locking disc (13).

Installing the motor unit (4) (enclosed accessories bag I) (Fig. 12)

- Position the motor unit (4) such that the threaded bolts match the holes.
- Now push the motor unit (4) completely onto the shaft.
- Then fix the motor unit (4) with the four washers and the four M8 stop nuts. Use an open-ended spanner (size 13) for this (not included in the scope of delivery).

9. Start-up

Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

Only operate the concrete mixer if no parts are missing or faulty and if the connection cable is not damaged.

9.1 Setting up

- Set up the concrete mixer horizontally on a level, non-tilting and firm surface. Prevent the machine from sinking into the ground.
- Do not set up the concrete mixer on the connection cable!

3. Lay the connection cable so that it cannot be kinked, crushed or damaged in any other way.

Note:

The drum (1) must be able to swivel to the right and left. Make sure that a sufficient container (e.g. a mortar bucket) is beneath the drum (1) for emptying the drum (1). When setting up the machine, make sure that the mixing drum can be emptied freely.

9.2 Switching on/off (Fig. 1)

ATTENTION!

Danger of injury!

A rotating mixing drum can lead to injuries.

- Do not reach into the mixing drum while it is running.
 - Do not put any objects into the mixing drum while it is running (e.g. shovel or similar).
1. Connect a suitable extension cable to the connection cable of the concrete mixer.
 2. Plug the extension cable into the socket.
 3. Press the on/off switch (3) "I" (green button) to start the device.
 4. Press the on/off switch (3) "0" (red button) to switch off the device.

9.2.1 Thermal protection

With overloading or overheating, the protective shut-down integrated in the device switches off for safety reasons.

1. Wait approx. 15 minutes until the motor has cooled down.
2. Restart the device by pressing the on/off switch (3) "I" (green button).

9.3 Adjusting the drum (1) (Fig. 1+2, Fig. 13a/13b)

The concrete mixer must be engaged in a certain mixing position for concrete and mortar production. Only the correct mixing position ensures the best mixing ratio and guarantees a trouble-free working process.

1. Always hold the swivel wheel (7) firmly to adjust the drum (1).
2. Release the swivel device by pulling the swivel wheel (7) towards you. The latch is released from the locking disc (13).
3. Swivel the drum (1) to suit the consistency that corresponds with your mix.

- Fig. 13a: Drum position for the production of mortar
- Fig. 13b: Drum position for the production of concrete

4. When the drum (1) is in the desired position, engage the pivoting wheel (7) into the locking disc (13) again.

9.4 Filling (Fig. 13a + 13b)

ATTENTION!

Health risk and danger of injury!

Breathing in dust can cause damage to health. Do not touch the cement or admixtures without protective gloves.

- Wear a breathing mask.
- Wear protective gloves and never reach into the mixing drum while it is running.

WARNING!

Tipping hazard!

Pay attention to the stability of the concrete mixer before filling.

- Only operate the concrete mixer on a firm, level (non-tilting) surface.
- Do not change the location of the concrete mixer when filling or when the drum is running.

1. Press the on/off switch (3) "I" (green button) to start the device.
2. Check the mixing position on the locking disc (13):
 - Fig. 13a: Drum position for the production of mortar
 - Fig. 13b: Drum position for the production of concrete
3. Fill the mix while the drum is running (1). Do not overfill the drum (1). **Caution!** Danger from moving parts!
4. Do not throw material into the drum (1) with great momentum in order to prevent it sticking to the underside of the drum (1). Feed in the material in small portions.
5. Before filling, make sure that the opening of the drum (1) is aligned so that no mix can fall out of the drum (1).

Note: Ask a specialist for advice about the composition and quality of the mix.

9.5 Emptying (Fig. 13c)

1. Place a sufficient container (e.g. a mortar bucket) beneath the drum (1). Make sure that no mix can get onto the floor.
2. Unlock the swivelling device by pulling the pivoting handle (1) towards you. The latch is released from the locking disc (14).
3. Now swivel the drum (1) downwards slowly to empty it.

10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

10.1 Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fixed or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H07RN.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

11. Cleaning

WARNING!

Danger of injury!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Disconnect the mains plug before carrying out any cleaning work.

NOTE!

Risk of damage!

Damage to the motor can occur if water penetrates into the motor unit. Do not tap on the mixing drum with hard objects (hammer, shovel, etc.). A dented mixing drum impairs the mixing process and can be more difficult to clean.

- Clean the product with a brush or a scraper.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray the motor unit with a high-pressure cleaner.

We recommend that you thoroughly clean the inside and outside of the device directly after every use. Never remove dirt with a hammer, shovel or the like.

After each use of the concrete mixer:

1. Clean the drum (1) with water and remove cement and mortar crusts with a brush or a scraper.
2. To clean the inside of the drum, circulate a few shovels of gravel with water.

12. Transport

WARNING!

Danger of injury!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch the motor off before transporting.
- Pull out the mains plug.

12.1 Vehicle transport

1. Release the swivel device by pulling the swivel wheel (7) towards you. The latch is released from the locking disc (13).
2. Now place the drum (1) with the filling opening facing downwards.
3. Remove the screws from the foot (8) and from the foot with wheel axle (12).
4. Fold up the foot (8) and the foot with wheel axle (12).

5. Secure the concrete mixer from sliding with a tension strap.
6. Do not lift the concrete mixer with a crane.

12.2 Transport at the workplace

1. Release the swivelling device by pulling the Swivel wheel (7) towards you. The latch is released from the locking disc (13).
2. Now place the drum (1) with the filling opening facing downwards.
3. For a brief transport, tilt the concrete mixer gently and transport it on the transport wheels (5).

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Cover the concrete mixer to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the power tool.

14. Maintenance

WARNING!

Danger of injury!

The product can start unexpectedly and cause injuries.

- Switch the motor off before performing any maintenance work.
- Disconnect the mains plug before carrying out any maintenance work.

14.1 Checking the belt tension (Fig. 12)

The belt tension is adjusted correctly in the factory. The belt tension cannot be readjusted.

1. Remove the cover of the motor unit (4) by loosening the screws (4a) on the motor unit (4). Use a Phillips screwdriver for this (not included in the scope of delivery)
2. Check the belt tension. By pressing on the belt with your finger, the belt should give approx. 5 mm.
3. Put the cover of the motor unit (4) back on and tighten the screws (4a). Use a Phillips screwdriver for this (not included in the scope of delivery) Ensure that the seal is correctly inserted in the cover during installation.

14.2 Replacing belts (Fig. 12)

Belts are wearing parts that have to be replaced after a certain time.

1. Remove the cover of the motor unit (4) by loosening the screws (4a) on the motor unit (4).
2. Pull off the motor cover.
3. The ribbed side of the new V-belt should face outwards when inserted. Make sure the lower part of the V-belt is installed first.
4. Check the belt tension. By pressing on the belt with your finger, the belt should give approx. 5 mm. It is not possible to retension the belt.
5. Put the cover of the motor unit (4) back on and tighten the screws (4a). Ensure that the seal is correctly inserted in the cover during installation.

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

Spare parts / accessories

Belt - Article no.:

5908403061

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Belt

* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start	No mains voltage	Check the safeguard
	Connection cable defective	Have checked or replaced by an electrician
Engine switches off	Engine overloaded	Let the engine cool down
	Supply and exhaust air openings on the motor unit are contaminated	Clean supply and exhaust air openings
Engine runs, drum stands still	V-belt slipping	Replace V-belt

Explication des symboles sur le produit

	Lisez la notice d'utilisation avant la mise en service !
	Portez des chaussures de sécurité !
	Portez des gants de protection !
	Portez des lunettes de protection !
	Portez un masque de protection contre les poussières !
	Portez une protection auditive !
	Placez la bétonnière horizontalement sur un sol plan et solide !
	La bétonnière ne doit pas être déplacée en cours de fonctionnement !
	La bétonnière ne doit être opérée qu'avec le dispositif de protection complètement fermé !
	Ne touchez pas le tambour en mouvement !
	Prudence ! Risque d'écrasement au niveau de la couronne dentée dans la rondelle d'arrêt.